

■ Stadtverkehr

Klares Votum der Berliner SPD für die Straßenbahn

aus SIGNAL 06/2015 (Dezember 2015/Januar 2016), Seite 14 (Artikel-Nr: 10003908)
Berliner Fahrgastverband IGEB

Im September 2016 wird in Berlin ein neues Abgeordnetenhaus gewählt. In Vorbereitung auf das Wahljahr führte die Berliner SPD im Herbst 2015 eine Befragung ihrer Mitglieder durch. Insgesamt 12 Fragen konnten mit Ja, Nein oder Enthaltung beantwortet werden.

Frage 5 lautete: »Die wachsende Stadt benötigt einen leistungsstärkeren ÖPNV. Mit neuen Straßenbahnlinien können zusätzliche Angebote schnell, umweltfreundlich und vergleichsweise günstig geschaffen werden. Soll das Straßenbahnnetz in ganz Berlin ausgebaut werden?«

Bemerkenswert ist schon mal, dass die Straßenbahn es geschafft hat, für die Berliner SPD ein zentrales Thema zu werden. Noch bemerkenswerter ist, dass fast 60 Prozent mit Ja und nur 27 Prozent mit Nein stimmten.

Wer verfolgt hat, wie die Hamburger SPD unter Olaf Scholz zum Totengräber für die dortige Wiedereinführung der Straßenbahn wurde, kann das klare Votum der Berliner SPD gar nicht hoch genug einschätzen - zumal nicht wenige Parteimitglieder in jenem West-Berlin sozialisiert wurden, das 1967 die Straßenbahn zugunsten von Autos, U-Bahnen und Bussen abschaffte und dieses als Fortschritt feierte.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10003908>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten